

H-O

Kathreiner's „Herculo“ H-O

das beste, billigste Saferpräparat, besitzt in Folge seiner eigenartigen Herstellungsweise bei größter Nährkraft leichteste Verdaulichkeit.

H-O enthält mehr nahrhafte Stoffe als Rindfleisch, ist — im Verhältnis zum Nährwerth 4 mal billiger als dieses, 6 mal billiger als Eier!

H-O ist für Alt und Jung, Gesunde und Kranke, Schwache und Kinder das beste Nahrungsmittel!

H-O bedarf nur 5—10 Minuten Kochzeit! Koch-Vorschriften bei allen Packeten!

H-O wird in weißen Original-Packeten à 1/2 Pfund und 1 Pfund verkauft.

1 Pfund-Paket kostet 50 Pfg.

Man achte auf die Firma Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken, München u. die Schutzmarke

Kathreiner's **H-O** Herculo ist zu haben in Eisenstadt bei: **Bernh. Löscher, H. Lohmann, Rich. Schürer, Max Steinbach, G. Emil Tittel.**

Wiesen-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 8. April, Vorm. 11 Uhr

soll auf dem Bahnhof Eisenstadt die dem verstorbenen Holzhändler **Johann August Geyer** gehörige, in der Nähe des Bahnhofes Eisenstadt gelegene Wiese Fol. 668, mit 2 Ader 92 Quadratruthen Flächeninhalt, ertheilungshalber um das Meistgebot versteigert werden, wozu Käufer hiermit eingeladen werden. Zahlung nach Uebereinkunft.

Im Auftrage der Erben:

Ernst Falk, Hundshübel.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß sämtliche Neuheiten für die bevorstehende Saison in

Damen- und Kinderhüten

nebst allen in das Puhfach einschlagenden Artikeln zu haben sind und zur Besichtigung ausliegen. Es bittet um gütige Berücksichtigung

Hochachtend **Minna Bischoff**
neben der Apotheke.

Sparkasse Johannegeorgenstadt

verzinst Einlagen mit 3 1/2 %.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten hierdurch zur Nachricht, daß unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin **Christiane Wilhelmine** verw. **Strobel** geb. **Dörffel** nach langen schweren Leiden heute im 49. Lebensjahre sanft verschieden ist.
Eisenstadt, den 1. April 1895.
Die trauernden Hinterlassenen.

Oeffentlicher Vortrag

des Herrn **Oberst Spohr** aus Gießen **Donnerstag**, den 4. April 1895 im Saale des „Feldschlösschen“.

Thema: **Welche Vorzüge hat die Naturheilkunde vor der Medizin?**
Anfang 1/9 Uhr.

Die geehrten Mitglieder mit Angehörigen, sowie Alle, die sich für diesen sehr vorzüglichen Vortrag interessieren, werden hiermit höflichst eingeladen.

Eintritt frei!

Der Vorstand des Naturheilvereins.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht verschied nach schweren Leiden unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater, der Schneider **Karl August Unger**.
Dies zeigt tiefbetruert an
Die trauernde Familie **Unger**.
Eisenstadt, den 3. April 1895.
Blumenschmuck wird dankend abgelehnt.

Eine gold. Damenuhr

nebst Kette ist auf dem Wege von **Schönheiderhammer** nach **Schönheide** verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung abzugeben bei

Georg Dörries,
Mechaniker, Schönheide.

Ein gesunder kräftiger Sohn rechtschaffener Eltern, der Lust hat, die

Gaschlosserei

und Arbeiten in der Gasanstalt zu erlernen, kann sofort antreten. Anmeldungen zu richten an Bürgermeister **Dr. Körner**.

Gesangbücher

in den feinsten sowie einfachsten u. dauerhaftesten Einbänden empfiehlt billigst
Emil Stölzel,
Buchbinder.

Vorl. Empfehlungs-Anzeige.

Spätestens nächsten Sonnabend oder Montag trifft eine Ladung gute keimfähige **Samentkartoffeln** in sechs verschiedenen Sorten ein.
Günzel's Grünwarenhdlg.

Feinsten

hellen Schreibhonig
hält empfohlen
G. Emil Tittel
am Postplatz.

Naturreine Süßrahmtafelbutter

Je nach Jahreszeit zu M. 9,00, 10,00, 10,50 liefert 9 Pfund postfrei Nachn.
Martin Bilger, Alm-Donau.

Bahnschmerzen

jeder Art werden augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten

Indischen Extract

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, sodas ihn selbst die berühmtesten Aerzte empfehlen. Nur allein acht zu haben in Fl. à 50 Pfg.
Dépôt bei **E. Hannebohn.**

Logis-Vermiethung.

Ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche, Keller und Bodenkammer, desgl. eine kleinere Wohnung für 60 Mk. pr. Jahr ist zum 1. Juli zu vermieten bei **H. Lohmann.**

Eine Zweifig 1/4 Sell.

Stickmaschine

wird zu pachten gesucht, event. Kauf nicht ausgeschlossen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ich suche für einen kräftigen jungen Menschen eine Stelle als

Kleinknecht.

Hinreichender **Kautsch.**

Zuggehende Bogische Maschinen

zweifach 1/4, Nr. 2900, werden veränderungshalber verkauft. **Hermann Fischbach,** Auerbach i. W., Schützenstraße.

Große frische Landeier

sind eingetroffen und verkauft das Stück 6 Pf., 2 St. 11 Pf.

Hermann Seidel, Crottensee.

Spulerin

gesucht von **Rudolph & Georgl.**

Wieblierinnen.

Für **Blauen, Bgtl.**, werden zum sofortigen Antritt bei guten Löhnen 2 ordentliche, fleißige Mädchen, welche im Ausbessern u. Wiebeln von Tambourir-Waare geübt sind, gesucht. Offerten unter **R. K. 20** an **Haasenstein & Vogler, A.-G. Blauen, Bgtl.**

Herren-Schneider

erhalten bei sofortigem Antritt dauernde Arbeit bei **Herrn Gerisch, Zwickau,** Innere Leipzigerstr. 46.

Eine sehr wenig gebrauchte, noch gut erhaltene

Stechmaschine

ist sofort billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Kein Husten mehr.

Ein gutes Genußmittel sind bei allen **Husten, Keuchhusten, Hals-, Brust- und Lungenleiden** die **Heidschen Zwiebelbonbons**. In Packeten à 50, 30 und 10 Pfg. nur allein bei: **H. Lohmann.**

Neue türkische Pflanzen,

gutes Magdeburger **Sauertraut**, à Pfd 8 Pf., feinste **Altenburger Quärgel**, frische **saure Gurken** empfiehlt **Eduard Seidel.**

Lohnmaschinen

für ausdauernde bunte Arbeit sucht

F. Händel.

Gesangbücher

empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen **C. Grohs.**

Donnerstag trifft

Frischer Schellfisch

Cabliou

ein bei **Max Steinbach.**

Der solide und praktische Sopha bezug

bleibt **Blau** in bunt oder glatt. Direkt und billig zu beziehen von **Paul Thum, Chemnitz, Chemnitzstr.** Muster fr. gegen fr. Rücksendung.

Gesellschaft Pfeifenklub.

Heute Abend im **Schönenhaus**. Zahlreiches Erscheinen erbitet
Der Vorstand.

Geflügelzüchter-Verein.

Donnerstag, den 4. April Vereinsabend bei **Gustav Hättner.**

Die Niederlage

der ächten Nennspennig'schen **Gähneraugen-Plästerchen**, Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in Eisenstadt bei **E. Hannebohn.**

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 67,25 Pf.

Thermometerstand.

	Minimum.	C.	Maximum.
31. März	+ 0,6 Grad.		+ 7,5 Grad.
1. April	+ 1,2 "		+ 8,8 "
2. "	+ 1,2 "		+ 6,0 "

Sammel-Liste.

Für die Hinterbliebenen der mit dem Dampfschiffe „**Elbe**“ Verunglückten sind weitere Beiträge eingegangen: **E. L. 1 M., H. T. 1 M., Herr Gustav Günther 3 M., Frau Fleischer Rau 3 M., G. R. 3 M., D. R. 2 M.** Summe: 13 M. — Pf. Hierzu Beitrag der vorigen Sammlung: 152 „ — „

Summe: 165 M. — Pf. Die Sammlung wird nächsten Sonnabend, den 6. d. Mts. geschlossen und werden bis dahin weitere Beiträge noch entgegengenommen.

Hierzu eine Extra-Beilage, betreffend die Bestimmungen über die Sonntagruhe im Gewerbebetrieb ic. und das illustrierte Unterhaltungsblatt.

nicht ve
Festtag
tonfessio
105c, 1
vom 1.
lichen 9
Kraft.
von Sü
Bersten
nicht de
Som- u
dreißig
Nabezeit
und Fest
mäßiger
gehenden
wenn f
Oster- u
fünf S
weiteren
des Har
legten v
liche Be
eine Be
zehn St
werden
Beisäht
Uebrigen
Handels
Ziffer 1
des für
ihrer Be
zeichnig
jederzeit
Stunden
treibende
Stunden
sechs Uhr
tungsbeh
gehindert
einem W
welche is
triebe, w
wissen 3
durch Be
gelassen
und der
gleichmä
veröffentl
zuliegen.
zur Befri
völkering
Wind ob
der höher
zugelassen
des § 10
ausschließ
werden an